

Sätze (ab Klasse 7) und Prognosen (ab Klasse 8)

Prognose: FÖS

Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt „Lernen“

Prognose: ESA

- hauptsächlich auf Anspruchsebene ESA-Niveau (*) gearbeitet
- mehrere Ü6 bzw. auch schlechtere Noten

Bemerkungen im Zeugnis ab Klasse 7: (als Beilage zum Zeugnis in Klasse 9.1.)

Satz 1A

Noten: eine Ü7 oder zwei schwache Ü6

Bei absinkenden Leistungen ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss gefährdet.

Satz 1B

Noten: eine Ü7 und eine schwache Ü6

Bei absinkenden Leistungen ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss ausgeschlossen.

Satz 1C

Noten: eine Ü8 oder zwei Ü7

Beim jetzigen Leistungsstand ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss ausgeschlossen.

Prognose: MSA

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch auf MSA-Niveau (**) gearbeitet
- andere Fächer zu mehr als 50% auf **- Niveau
- alle Noten besser als Ü6 (bei einer Ü6 s. Bemerkung)

Bemerkung im Zeugnis ab Klasse 8 ↓ (als Beilage zum Zeugnis in 9 und 10 Satz: 2A bis 2C)

Satz 2A

Note: eine Ü 6 oder zwei schwache Ü5

Bei absinkenden Leistungen ist der Mittlere Schulabschluss gefährdet.

Satz 2B

Note: eine Ü 6 und eine schwache Ü5

Bei absinkenden Leistungen ist der Mittlere Schulabschluss ausgeschlossen.

nur in 10.1.

Satz 2C

Note: zwei Ü 6

Beim jetzigen Leistungsstand ist der Mittlere Schulabschluss ausgeschlossen.

Prognose MSA + UÖS „Die derzeitigen Leistungen würden zum Übergang in die Oberstufe berechtigen.“

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch mindestens auf MSA-Niveau (**) gearbeitet und einen Notendurchschnitt in dieser Fächergruppe von 3,0
- alle Noten besser als Ü5 (bei einer Ü5 s. Bemerkung)

Bemerkung im Zeugnis ab Klasse 8: (als Beilage zum Zeugnis in 9 und 10 Satz: 3A)

Satz 3 A

Note: eine Ü 5 in der Fächergruppe Deutsch, Mathe, Englisch und Durchschnitt in dieser Fächergruppe von 3,0 oder eine Ü 5 in den anderen Fächern und Notendurchschnitt insgesamt von 3,0

Bei absinkenden Leistungen ist die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe gefährdet.

In 10.1.: Prognose MSA + Befürwortung: „Die Klassenkonferenz befürwortet den Übergang in die Oberstufe.“

(Bemerkung im Zeugnis + Beilage zum Zeugnis- 3B)

- a) Eine Ü5 in der Fächergruppe D, M, E und kein Durchschnitt von 3,0 in dieser Fächergruppe aber eine Durchschnittsnote insgesamt in allen Fächern von 3,0 oder
- b) Mehrere Ü5 in den anderen Fächern aber einen Notendurchschnitt von insgesamt 3,0 in allen Fächern (Einzelfallentscheidung)

Prognose AHR

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch auf AHR-Niveau (***) gearbeitet
- andere Fächer zu mehr als 50% auf ***- Niveau
- alle Noten besser als Ü5

Für alle Prognosen gilt:

Es ist immer auch eine pädagogische Entscheidung, welche Prognose vergeben wird. Das grundsätzliche Lernverhalten kann dazu führen, dass Prognosen besser oder schlechter ausfallen, als der Notendurchschnitt angibt. Die Entscheidung über die Prognose liegt bei der Zeugiskonferenz.

Sätze (ab Klasse 7) und Prognosen (ab Klasse 8)